

Unterm Rad! Anwohner der WKA „Tännlebühl“ berichten:

Wie lebt und leidet es sich unter der 185 m hohen Windkraftanlage in Siegelau?



Wollen Sie mehr erfahren?







Bitte wenden



Zitate von Nachbarn, die mit einem Abstand von 480 m und 700 m zu der Windkraftanlage wohnen. **Wie lebt es sich unter der Anlage? Wie halten die das aus?**

- „Unerträglicher Lärm – als ob Tag und Nacht ein Flugzeug kreist. Wir haben schon 2 x nachts die Polizei gerufen“
- Die Verantwortlichen im Landratsamt Emmendingen meinten, alles sei „rechts“. Wir müssten mit dem Lärm leben, mit der nächtlichen Idylle sei es eben vorbei. Und wir sollten woanders hinschauen, wenn uns das Rad stört! Nur – wir sehen die ständige Drehbewegung von jedem Fenster unseres Hauses aus, eine Gewöhnung tritt auch nach 4 Monaten noch nicht ein!“
- „Schlafen ist bei Wind nur noch bei geschlossenem Fenster möglich, dann aber baut sich ein komischer Druck im Raum auf, der mir Kopfschmerzen und Herzrasen bereitet“.
- „Ein dauerndes „Wusch- Wusch“, am schlimmsten bei Nebel oder Regen. Plus das Geräusch, wenn die Anlage sich in die Windrichtung stellt“.
- „Durch die Größe und die Lage über uns wirkt die Windkraftanlage regelrecht bedrohlich! Das Drehen der scharfen Flügel – das zieht das Auge immer mit.“

**Sind wir Gutacher Menschen zweiter Klasse?
Viel zu geringe Abstände sind unverantwortlich!**


-   Glückliches, lebenswertes Bayern, kluges, verantwortungsvolles Sachsen: 10 H-Regel: Der Abstand eines Windrades zur Wohnbebauung muss das Zehnfache der Höhe des Windrades betragen, z.B. bei Anlagenhöhe 200 m => 2000 m Abstand.
-  Glückloses, ignorantes Rot-Grün in Baden Württemberg: Abstandsempfehlung 700 m und weniger.
-    Unvermögen oder Rücksichtslosigkeit? Verwaltungsgemeinschaft Waldkirch/Gutach/Simonswald: Abstandsempfehlung 400 m – bei 200 m Anlagenhöhe!

Wollen Sie das zulassen ?

Aufgrund des regen Interesses aus der Bevölkerung werden wir die Bürgerinitiative „Windkraft? So nicht!“ gründen. Unterstützen Sie uns und melden Sie sich unter :

Herausgeber:
Bürgerinitiative zum Schutz des
Hochschwarzwaldes e.V. St. Märgen
[Abteilung Elztal](#)

Unterstützer: IG Gegenwind Sexau
BI Einzigartiges Glottertal

Kontakt:
 Tel. 07685-913325
 Fax 07685-913326

 www.windkraft-schwarzwald.de
 info@windkraft-schwarzwald.de